

»Minima Moralia« oder „Wann sind Innovationen innovativ?“

Über das Ende der Tautologie des Neuen als
Rechtfertigung der Lüge in einer unwahren Welt

Univ.-Prof. Dr. Frank Schulz-Nieswandt
Universität zu Köln

Konturen (Dimensionen und Aspekte) einer komplexen Erzählung über die Pflege einer „totalen sozialen Tatsache“

Vgl.

Schulz-Nieswandt, Frank/Köstler, Ursula/Mann Kristina (2021): Kommunale Pflegepolitik. Eine Vision. Stuttgart: Kohlhammer.



Keine Wissenschaft von der Sozialpolitik ohne Metaphysik des modernen überpositiven Naturrechts

Das Wahre – das Gute - das Schöne

=

Die personale Würde (das Wahre) der gemeinsam
verantworteten Miteinanderfreiheit (das Gute) in
genossenschaftlicher Form (das Schöne)*

*)

Schulz-Nieswandt, Frank (2022): Der heilige Bund der Freiheit: Frankfurt –
Athen - Jerusalem: eine Reise. Baden-Baden: Alber in Nomos sowie Schulz-
Nieswandt, Frank (2022): Gemeinwohl in einer Gesellschaft des
privatbesitzrechtlichen Individualismus. Baden-Baden: Nomos.

Was ist (der Geist des) Kapitalismus als Akkumulationsregime? Eine Religion!

- Die Geschichte vom Esel und der Rübe
oder
- Wunschmaschine trifft Gottmaschine: Die alltägliche heilige Kommunion liturgischer Ökonomie der ewigen – Innovations-getragenen - Märkte (Produkte, Prozesse, Konzepte, Geschäftsmodelle) und Sprunginnovationen als kollektiver Rausch

*) Schulz-Nieswandt F (2019c) Die Formung zum Homo Digitalis. Ein tiefenpsychologischer Essay zur Metaphysik der Digitalisierung. Würzburg, Königshausen & Neumann.



Soziale Innovationen in der Langzeitpflege?

Die imperiale Kolonialisierung durch die Kapital-Anleger-Modelle: Bettenkapazitätsboom als Antwort auf die Dynamik der vulnerablen Hochaltrigkeit *)

*)

Schulz-Nieswandt, Frank (2020): Der Sektor der stationären Langzeitpflege im sozialen Wandel. Eine querdenkende sozialökonomische und ethnomethodologische Expertise. Wiesbaden: Springer sowie

Schulz-Nieswandt, Frank (2021): Der Gewährleistungsstaat zwischen Wächterfunktion und Innovationsinkubator. Interdisziplinäre Reflexionen zum Kulturwandel des Beratungsansatzes der Beratungs- und Prüfbehörden nach dem Landesgesetz über Wohnformen und Teilhabe des Landes Rheinland-Pfalz (LWTG). Wiesbaden: Springer.

Soziale Innovationen in der Langzeitpflege?

Die Eskalation des SSSS-Modell der Heime in der
Corona-Krise

*)

Schulz-Nieswandt, Frank/Köstler, Ursula/Mann, Kristian (2021): Lehren aus der
Corona-Krise: Modernisierung des Wächterstaates im SGB XI.
Sozialraumbildung als Menschenrecht statt. »sauber, satt, sicher, still«. Baden-
Baden: Nomos.

Soziale Innovationen in der Langzeitpflege?

Ist das hohe Alter der Restmüll der produktivistischen Gesellschaft, die entsorgt werden muss in Deponien der Kasernierung?*)

*)

Schulz-Nieswandt, Frank (2021): Der Mensch als Keimträger. Hygieneangst und Hospitalisierung des normalen Wohnens im Pflegeheim. Bielefeld: transcript
sowie Schulz-Nieswandt, Frank (2021): Der alte Mensch als Verschlussache. Corona und die Verdichtung der Kasernierung in Pflegeheimen. Bielefeld: transcript.

Ein Index der Innovativität

Schulz-Nieswandt, Frank (2021): Wann ist eine soziale Innovation innovativ? Der erkenntnistheoretische Status eines »Index der Non-Exklusion«. Berlin. www.kda.de.



Schulz-Nieswandt, Frank/Chardey, Benjamin/Möbius, Malte (2023): Zur Kritik der innovativen Vernunft. Der Mensch als Konjunktiv. Baden-Baden: Nomos.



Schulz-Nieswandt, Frank/Rehner, Caroline/Möbius, Malte/Germann, Ingeborg/Freymuth, Christine/Bruns, Anne (2023): Innovationen in der Sozialpolitik des Alterns. Eine kritische Vermessung innovativen Wandels. Stuttgart: Kohlhammer (im Satz) sowie Rehner (2023) bei Nomos.

Der KDA/DHW-Index

Mehrstufiger deduktives Modell mit Mehr-Ebenen-Analysestruktur:

Normativ-rechtliche Grundlagen (UN; EU; GG; SGB; WTO sowie Programmziele der WHO) sowie deliberativ-partizipative und systemische Prozessmerkmale



Dimensionen, Bereiche/Handlungsfelder, Merkmale, Indikatoren → ca. 300 Items von Frage-Batterien für diskursives soziales Lernen in deliberativen Settings mit axiomatischen Ankerfunktionen durch nicht-disponible Werte-Orientierungen

Kerngedanke innovativer Pflege

Hermeneutisch-phänomenologisches Architektur-
und Wohninnenraumverständnis i.V.m.
aktualgenetischem Programmcode der Einrichtung
und des Habitus der Professionen



»Gute Pflege« im Kontext eines »guten Lebens



Pflege als soziale Interaktionsarbeit (an Geist, Seele,
Körper) mit Reha-Logik

Kulturelle Grammatik und Psychodynamik sozialer Praktiken im Hintergrund

Das ewige Ringen*) von Würde ↔ Demütigung

=

SD; SM; P ↔ B; K; E

Die Sakralität der Person (Art. 1GG) i.V.m. der MF(MV) in Art.

2 GG → § 1 SGB I



Grundrecht auf Sozialraum-Inklusion

*) Schulz-Nieswandt, Frank (2021): Der apollinisch-dionysische Geist der Sozialpolitik und der Gemeinwirtschaft. Dialektische Poetik der Kultur zwischen Würde und Verletzbarkeit des Menschen. Baden-Baden: Nomos.

Innovationen im Wirtschaftsorganisationsrecht

Im Durchschnitt: NPO besser als FPO, aber hohe Heterogenität

(Kultur der Führung und Organisationskultur)*

*)

Schulz-Nieswandt, Frank/Thimm, Philipp (2023): Wirtschaftsorganisationsrecht und Organisationskultur in der Langzeitpflege. Berlin u. a.: LIT sowie Schulz-Nieswandt, Frank/Thimm, Philipp (2023): Morphologie und Metamorphosen des Dritten Sektors. Die Entelechie der Gemeinwirtschaft in der wirtschaftsorganisationsrechtlichen Disziplinarordnung. Berlin: Duncker & Humblot.

Innovationen im Wirtschaftsorganisationsrecht: Transformatives Recht ist notwendig (I)

Duale Wirtschaft*) und Neuordnung des
trägerpluralistischen Subsidiaritätsverständnisses
und Neuordnung der Gewährleistungsstaatlichkeit

*)

Schulz-Nieswandt, Frank (2021): **Gemeinwirtschaft. Grundriss einer Morphologie der dualen Wirtschaft. In memoriam Theo Thiemeyer (1929-1991).** Berlin: Duncker & Humblot.

Innovationen im Wirtschaftsorganisationsrecht: Transformatives Recht ist notwendig (II)

Raus aus dem obligatorischen
Kontrahierungszwang, stattdessen:
Sozialraumbildungspolitik (i. V.m.
Wohnformvielfalten) der Kommunen in Kooperation
mit Sozialversicherungen und Zivilgesellschaft*)

*)

Schulz-Nieswandt F (2023) »Alltagsbegleitung, Betreuung und haushaltshilfliche Dienstleistungen im Alter« der BürgerSozialGenossenschaft Biberach eG. Forschungsbericht zur Begleitung des Projekts „In Würde zu Hause alt werden“ im Modus narrativer Ethnographie. Nomos, Baden-Baden.

Thank you for your attention!

schulz-nieswandt@wiso.uni-koeln.de

